



Grenacher

Lieber Sandro Michel

Es geht ja rassig bergab mit Dir. Ich hoffe trotzdem, Du gibst noch etwa mehr Schub.

Es kann schliesslich nie schnell genug gehen, das Loch runter. Wobei: Loch ist etwas unpräzise.

Im Engadin haben Naturburschen aus dem Südtirol kein Loch gebuddelt, sondern die grösste Schneeskulptur geformt. Aus 15 000 Kubik Schnee und 10 000 Kubik Wasser bauen sie eine Trasse mit überhängenden Kurven, eine Naturpiste aus eisgewordenem Wasser: den Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina.

Aber was erzähl ich Dir da, lieber Sandro, jetzt, an diesem Wochenende, wo Du gerade in Innsbruck im 2er-Bob die 13 Kurven des Olympia-Eiskanals runterdonnerst mit Michi Vogt, dem Schwyzer Talent am Steuerseil? Ihr beide seid toll unterwegs, momentan auf dem dritten Zwischenrang im Weltcup, wer weiss, was heute und morgen noch geht im Tirol.

Bitt einfach nur weiter rassig abwärts, lieber Sandro!

Dein Sport steht sinnbildlich für das, was grad rundum passiert: Alles geht rasend schnell, noch ordli kontrolliert trotz etwas Blindflug und ein paar Rumlern, wenn mal wieder eine dieser 180-Grad-Kurven ansteht, ob nun Sunny Corner oder Beizenverbot, Horse Shoe oder Ladenschliessung.

Einfach drüber wegcrusen! Einfach zack das Loch runter, raus aus der Pandemie! Einfach blitzschnell ins Ziel, Schluss mit Covid-19. Einfach subito fertig!

Dass es dazu nicht nur Deine Muckis braucht, schnelle Beine, ordeli Schub, das ist so zwingend wie die Maskenpflicht und den Abstand. Aber es braucht auch einen wie Dorfmetzger Biland bei Euch in Gipf-Oberfrick. Den Senior kennen wir auch als Schnauz-Weltmeister; jetzt steht der Filius im Laden und offeriert Dir grosszügig ein Rümli wo Du trainieren darfst, weil, choge Seuche, auch die Fitnessbuden dicht sind.

Das gilt es zu verdanken, lieber Sandro! Wir werden uns 2023 am Bobrun daran erinnern. Corona ist dann schon längst eine Geschichte von gestern.

Aber Du und Michi, das spüre ich, ihr steht dann auf dem Podest: Als Weltmeister, die am schnellsten bergab konnten!

Nicht nur wegen Metzger Biland. Aber auch.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch